

Muss eine blutverdünnende Therapie mit Marcoumar oder Sintrom vor einer Vorsorge-Darmspiegelung bei beschwerdefreien Patienten abgesetzt werden?

Nein. Bei Patienten, welche beschwerdefrei sind und unter einer Therapie mit Sintrom oder Marcoumar stehen, empfehlen wir die Medikamente **vor einer Darmspiegelung weiter zu nehmen.**

Da jede Umstellung der Blutverdünnung ein erhöhtes Risiko für thromboembolische Ereignisse (Thrombosen, etc.) darstellt, sollten diese Medikamente nicht ohne Grund abgesetzt werden. Zeigt sich in der Spiegelung ein grösserer Polyp, muss die Untersuchung nach Aufheben der oralen Antikoagulation wiederholt werden.

Dies gilt nicht für Patienten, bei welchen früher bereits Polypen entfernt wurden und/oder die an wiederholten Blutabgängen anal leiden. In diesen Fällen bitten wir um Rücksprache mit uns, damit im individuellen Fall entschieden werden kann.